

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

ip|a

NR. 225 · August 2009
<http://www.ipa.at>

PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION



Das Jubiläum - die Highlights



--- INTERNES + INTERNATIONALES ---



IPA-Press 3
Zentraler MSC-Versand ab 2010 3
50 Jahre IPA - Steiermark 5

<http://verwaltung.ipa.at>
Der Schlüssel zur MSC mit Foto

--- DIES UND DAS ---



IPA-Press 3
Veranstaltungskalender 7
Elternkreis Wien 3
Hinter Gitter - JA Stein 3

[http://panorama-online.
ipa.at](http://panorama-online.ipa.at)

--- NATIONALES ---



Burgenland-Rundschau 17
Kärnten-Puzzle 19
Niederösterreich-Palette 21
Oberösterreich-Aktuell 23
Salzburg-Blicke 25
Steiermark-Perspektiven 27
Tirol-Mosaik 29
Vorarlberg-Kaleidoskop 30
Wien-Spektrum 31

Impressum

Herausgeber:
International Police Association (IPA), Österreichische Sektion
A-1010 Wien, Schottenring 16.
Mobil: 0676/ 68 67 761, www.ipa.at, E-Mail: austria@ipa.at

Pressereferat: Klaus Herbert.
Chefredakteur: Klaus Herbert.
Landesredakteure:
Wolfgang Bachkönig (B).
Erwin-Thomas Weger (K).
Verena Fuchs (NÖ).
Otto Steindl (OO).
Dietmar Weissmann (S).
Maximilian Ulrich (St).
Klaus Herbert (T).
Peter Magg (V).
Franz Führling (W).
Cover: Dietmar Weissmann, IPA Salzburg

Medieninhaber (Verleger):
 IPA Verlagsgesellschaft mbH.
A-8073 Feldkirchen bei Graz
Gmeinerstraße 1-3
Tel.: 0316/295105
Fax: 0316/295105-43
E-Mail: office@ipa-verlag.at www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz.
Ass. der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab.
Produktionsleitung: Klaus Scheer.
Grafik: Anita Fliesser.
Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher.

Hersteller (Druck):
Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz.

Erscheinungsweise:
6 Ausgaben jährlich. Für Mitglieder kostenlos!

Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis:
6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.
Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und
Versandspesen müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden.
Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC
(International Administrative Center) registriert.

**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers!**

Aus meiner Sicht

Liebe MitgliederInnen!

Diese interessante Überschrift las ich kürzlich in einer Vereinszeitung. Da wurde ich stutzig: wir diskriminieren doch hoffentlich unsere weiblichen Mitglieder nicht, wenn wir das öfteren von IPA Mitgliedern, von IPA Freunden, von Polizisten, Justizwache- oder Verwaltungsbeamten sprechen? Immer häufiger lesen wir Mag.^a, Dr.ⁱⁿ und ähnliche skurrile Abkürzungen, die den Wert der Frauen in unserer Gesellschaft steigern sollen. Aber der Schein trügt. In Wirklichkeit strapaziert die Männergesellschaft die Frauen mit schlechterer Bezahlung, geringeren Aufstiegsmöglichkeiten und vor allem dem Zwang neben Haushalt und Familie einen Beruf auszuüben, damit sie mehr Wert sind.

In der IPA dachte schon der Gründer Sir Arthur Troop vor 60 Jahren an die Gleichbehandlung und verankerte sie in den Grundsätzen der Vereinigung. Diese Grundsätze sind die Richtschnur für den guten Umgang miteinander. Dafür stehen wir als IPA Mitglieder.

So kann ich getrost mein Gewissen wieder beruhigen, denn ich schätze die Frauen in der IPA sehr. Gleichzeitig bitte ich um Nachsicht, wenn wir nicht immer nach der Pfeife jener alles verweiblichenden Aushecker tanzen und wünsche Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe!

Ihr Klaus HERBERT,
Pressereferent und Chefredakteur
panorama@ipa.at.





50 JAHRE IPA FINNLAND



Ein beliebtes Motiv: finnische Polizisten, links mit Richard Benda, rechts mit Franz Skant.

Die IPA Finnland lud zur ihrem 50. Geburtstag ein und alle kamen - so könnte man die Geburtstagsfeier dieser nordischen Sektion mit einem Satz beschreiben. Vom 5. bis 7. Juni 2009 trafen sich etwa 200 Gäste, darunter das gesamte Permanent Exekutive Bureau (PEB), acht ehemalige Mitglieder dieses Führungsgremiums und Vertreter aus 14 Sektionen in der alten Hauptstadt Finnlands, in Turku. Von österreichischer Seite nahmen der ehemalige Generalsekretär

Richard **Benda** und der Schriftführer der LG-Wien Franz **Skant** am Programm teil. Erfrischend kurze Reden, eine perfekte Organisation und vor allem freundschaftliche Kontakte machten aus dem Ereignis eine Veranstaltung, wie man sie heute nur mehr selten findet. Das angebotene touristische Programm zeigte den Gästen was sie erwarteten, und das ist in Finnland vor allem Natur pur.

Richard Benda
Fotos auf wien.ipa.at

Sensation! Die IPA führt Familienmitglieder zusammen

Im Frühjahr erreichte mich ein Notruf vom stellvertretenden VBL von Lienz, Oskar Monitzer. Ein großer Gönner der IPA Lienz hatte sich Hilfe suchend an ihn gewandt. Seit Herbst 2008 war der Kontakt zu seinen Verwandten in den USA abgebrochen. Trotz FAX, trotz Ersuchen an die örtliche Polizei. Niemand rührte sich. Ob da die IPA wohl helfen könnte?

Ich schrieb meinem IPA Freund **Jerry** in New York eine e-Mail. Die verschollenen Verwandten des Osttirolers wohnen in Sussex. Das ist für amerikanische Verhältnisse nicht allzu weit von New York entfernt. Jerry machte sich sogleich auf die Socken und kontaktierte die zuständige Polizei. Alles nicht ganz einfach, denn hier geht es um US-Dimensionen. Sussex County ist nahezu so groß wie Tirol und hat mehrere Hunderttausend Einwohner. Ein Meldegesetz

gibt es nicht, da fällt eine gute Suchmöglichkeit schon von vornherein flach.

Aber Jerry hatte Glück. Der Kollege auf der Polizeistation war ihm sogar von früheren Sportveranstaltungen her bekannt. Das half bei der Beschleunigung des Einsatzes. Seit Oskars Anfrage waren noch keine drei Tage vergangen. Da meldete die Polizei an Jerry ihren Erfolg: „Familie gefunden. Sie werden mit ihren Verwandten in Osttirol Kontakt aufnehmen.“ Jerry mailte mir die gute Nachricht sofort über den großen Teich. Und ich konnte Oskar die Erfolgsmeldung weiterleiten. Der Gönner der IPA Lienz ist beeindruckt. Denn damit hatte er in so kurzer Zeit nicht gerechnet.

Fazit: Es ist schön, eine zweite Familie zu haben!



9000 € für italienische Erdbebenopfer

Das Erdbeben in den italienischen Abruzzen kostete nicht nur zwei IPA Mitgliedern das Leben, es forderte auch Verletzte und zerstörte von einigen IPA Mitgliedern Hab und Gut. Die IPA Österreichische Sektion, ihre Landesgruppen und Verbindungsstellen griffen in den Spendentopf. Nun konnten wir den italienischen IPA Freunden im Erdbebengebiet 9.000.-Euro zur Unterstützung übergeben.



Die italienischen IPA Freunde freuen sich über den Scheck der IPA Österreich. In der Bildmitte Helmut Sallinger (Villach), rechts daneben Friedrich Herzog (LGO Oberösterreich) und Wolfgang Gabrutsch (LGO Kärnten) mit italienischen Gastgeschenken.

Mehr erleben – IPA!

Lommel: 15. Wold Police Futsal Tournament

Heuer findet der internationale Bewerb bereits zum 15. Mal statt und wurde um eine Damen- und Senioren-Wertung erweitert. Vom 23. bis 27. November 2009 erwarten die Gastgeber mehr als 100 Mannschaften in Lommel. Ein tolles Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung nach dem Spiel.

Belgien: Die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der IPA Antwerpen finden vom 9. bis 13. September 2009 statt.

Polen: Die Regionen Jaworzno und Kattowitz II veranstalten vom 21. bis 25.

April 2010 das 5. Internationale Hallenfußballturnier für Polizeimannschaften in Jaworzno.

United Kingdom: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum findet vom 1. bis 8. August 2010 in Durham City eine Freundschaftswoche statt.

Hongkong: Vom 31. Oktober bis 7. November 2010 wird eine Freundschaftswoche veranstaltet. Ausführliche Informationen sind in Kürze erhältlich. Interessierte Mitglieder wenden sich in der Zwischenzeit an: friendshipweek@ipa-hksar.com
Alle Details auf events.ipa.at.



Zentraler MSC-Versand

Die Österreichische Sektion ist seit langer Zeit bestrebt, die leider notwendige Verwaltungsarbeit so weit wie möglich zu reduzieren und somit die Funktionäre für ihre eigentliche Aufgabe, die Mitgliederbetreuung, freizuspielen. In einem weiteren großen Schritt soll nun die Versendung der Jahresausweise zentral erledigt werden.

Wen betrifft das?

Jede Landesgruppe entscheidet, ob sie die Mitgliedsausweise weiterhin auf herkömmliche Art verteilen oder die Ausweise zentral durch die Sektion Österreich versenden lassen will. Die Mitglieder der teilnehmenden Landesgruppen erhalten den Zahlschein, die (hoffentlich nicht notwendige Mahnung) und den Ausweis per Post zugesandt.

Wie läuft das ab?

Auf der Rückseite des Adresszettels für IPA-Panorama erhält jedes Mitglied im Oktober einen Zahlschein. Jene Mitglieder, die einen Einziehungsauftrag erteilt haben und die Mitglieder jener Landesgruppen, die die Ausweise nicht zentral versenden lassen, erhalten das IPA-Panorama wie gewohnt, jedoch enthält der Zahlschein einen Aufdruck „nicht einzahlen“.

Also: Adresszettel umdrehen – wenn auf der Rückseite ein Zahlschein ohne Vermerk aufgedruckt ist, bitte diesen verwenden!

Sobald österreichweit eine bestimmte Anzahl von Einzahlungen von den zuständigen Schatzmeistern in der Mitgliederverwaltung gebucht wurde, werden ohne weiteres Zutun des Mitgliedes oder eines Funktionärs die Ausweise gedruckt und per Post direkt an das Mitglied verschickt.

Was geschieht weiter?

Grundsätzlich sollte jedes Mitglied etwa eine bis drei Wochen nach Einzahlung des Jahresbeitrages Ausweis und IPA-Autovignette in Händen halten. Die wenigen Mitglieder, die bis Mitte Jänner ihren Beitrag nicht bezahlt haben, erhalten auf der Rückseite des Adresszettels für das IPA-Panorama im Februar eine Mahnung.

Also noch einmal: Adresszettel umdrehen – wenn auf der Rückseite ein Zahlschein aufgedruckt ist, bitte diesen verwenden!

Wie weiß ich, ob meine Landesgruppe an der zentralen Versendung der Ausweise teilnimmt?

- Auf der Rückseite des Adresszettels für das IPA-Panorama im Oktober und im Februar ist ein Zahlschein ohne Hinweis „nicht einzahlen“ aufgedruckt.
- Im IPA-Panorama findet sich auf der Seite jeder Landesgruppe ein Hinweis, ob diese an der zentralen Versendung der Ausweise teilnimmt.





VERANSTALTUNGS-KALENDER

AUGUST 2009

- 23. VB Villach: „FAHRT INS BLAUE“ - Tagesausflug
- 25.-28. VB Leibnitz: 3. südsteirisches Bikertreffen mit den IPA Bikern Leibnitz.
- 26.-28. LG Kärnten: Busreise nach Verona zur Vorstellung „Turandot“
- 27. VB Imst: Familiengrillfest in Imst
- 29. - 05.09. VB Linz: Bus-Radtour am Lago Maggiore. Kosten: P.P. 730,00 Euro Willi Hofbauer unter 0664 123 25 98 oder wilhelm.hofbauer@liwest.at

SEPTEMBER 2009

- 01. VB Graz: Mitgliedertreffen im Cafe Deutsch.
- 03. VB Steyr: Tagesausflug nach Passau Reiseinformation: Hennerbichler Karl, Festnetz: 07252 81280 oder 0699 10996794, karl.hennerbichler@ipa.at oder Schmirll Heinz, Telefon: 0664 4760401, VI Tomitzstraße; Stöffelbauer Engelbert, Telefon: 0591334150, PI Garsten oder Wührleitner Günter, Telefon: 0591334153, PI Sierning.
- 03.-06. LG Vorarlberg: 40 Jahre IPA Vorarlberg mit Bodenseeplausch. Ausgebucht!
- 05. VB Reutte: Pensionistennachmittag
- 05. LG Vorarlberg: Grillfest beim Schützenheim in Hard mit Rahmenprogramm
- 05. VB Villach: Familienfest der Vbst. Villach - Fußballturnier und Motorradtreffen
- 08. LG Salzburg: IPA-Stammtisch beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 09. VB Reutte: Wandertag
- 09. LG Salzburg, KS Lofen: Herbstwanderung.
- 10. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Stammtisch der Pensionisten im Keller von Helmut Seidl
- 12. VB Leoben-Knittelfeld: Herbstwanderung auf das Himmeleck in Unterwald
- 10.-12. VB Unterkärnten: Familien- und Freundschaftswanderung auf der Saualpe
- 12. VB Oberkärnten: Teilnahme an der Fahrradtour der VB Pustertal
- 13. KS Lofen: Herbstwanderung
- 14. LG Salzburg: IPA-Stammtisch beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 18.-20. VB Innsbruck-Land: 30 Jahre IPA Innsbruck-Land mit großem Festprogramm.
- 20. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: 4. Herbstwanderung
- 23. VB Villach: Ausflugsfahrt zum Oktoberfest nach München
- 23. VB Klagenfurt: 1. IPA-Volksfest
- 26. LG Salzburg: Herbstfest im Leinerhof, Gneiserstraße,
- 27.-06.08. LG Kärnten: Kulturreise nach Irland.

OKTOBER 2009

- 01. VB Reutte: Räucherfischessen
- 02.-08. VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel: Reise nach Sizilien. Anmeldeschluss: 28.08.09.
- 02.-04. KS Jennersdorf: Abradin im Uhdlerland. Anmeldeschluss: 10.09.09
- 06. VB Graz: Mitgliedertreffen im Cafe Deutsch
- 08.-15. IPA Biker: Wien: Ausflug nach Südtirol.
- 11. LG Salzburg: IPA-Stammtisch beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 15.-18. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Besuch der Partnerstadt Hanau
- 16. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Grillfest auf dem Wasserübungsplatz der Feuerwehr Krems in Stein.
- 21.-23. LG Salzburg: Busreise nach Möbisch zu den Festspielen. Rigoletto und My Fair Lady.
- 31.03.2009. 23. VB Villach: „FAHRT INS BLAUE“ - Tagesausflug
- 29. - 05.09. VB Linz: Bus-Radtour am Lago Maggiore. Kosten: P.P. 730,00 Euro, Willi Hofbauer unter 0664 123 25 98 oder wilhelm.hofbauer@liwest.at

NOVEMBER 2009

- 03. VB Steyr: Tagesausflug nach Passau Reiseinformation: Hennerbichler Karl, Festnetz: 07252 81280 oder 0699 10996794, karl.hennerbichler@ipa.at

Reisen Gesellschaftliche Veranstaltungen Sport

Treffen der deutschsprachigen Redakteure beim IPA Verlag



Nadja Schönwetter (IPA Verlag), Webmaster Ing. Clemens K. Herbert (ipa.at), Maximilian Ulrich (Landesredakteur Steiermark), Klaus Herbert (IPA Panorama), Anita Fliesser (IPA Verlag), Willi Moesch (IPA Revue, Schweiz), Klaus Scheer und Mag. René Kocsar (beide IPA Verlag).

Einmal im Jahr kommen sie zum Erfahrungsaustausch zusammen, die IPA-Zeitungsmacher aus Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Diesmal veranstaltete Österreich das Treffen. Der IPA Verlag in Feldkirchen stellte freundlicherweise seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Ein willkommener Anlass, denn hier entsteht seit kurzem die Schweizer IPA Revue, und Willi Moesch kannte die Zeitungsmacher nur vom Telefon.

Trotz Feiertag nahmen sich die maßgeblichen Verlagsmitarbeiter Zeit für das interessante Meeting. Themenschwerpunkte waren „Welche Zeitungsinhalte eignen sich gut für den Inseratenverkauf?“ und „Welche Synergien zwischen den Redakteuren und der Produktion sind ausbaufähig?“

Die Teilnehmer profitierten wieder einmal voneinander. Leider war die Runde dezimiert, da Luxemburg gerade auf der Suche nach einem neuen Redakteur ist und Norbert Hardt von der deutschen IPA Aktuell schwer erkrankt ist.

Ihm wünschen wir auf diesem Weg eine gute Besserung!

Aus dem Urlaub

Die einen waren schon, die anderen gehen, fahren oder fliegen erst. IPA Freund Georg Gruber aus Innsbruck hatte kürzlich ein besonderes Erlebnis in Russland. Als die Polizei ein Rentiergespann kontrollierte, brauchte er nur noch den Auslöser zu drücken. Wir freuen uns auch auf Ihre speziellen Polizei- und IPA-Fotos (IMB an panorama@ipa.at) inklusive Kurzbeschreibung.

urlaub.ipa.at –
Ihr IPA-freundliches
Urlaubsquartier



IPAkademie

PROGRAMM Herbst 2009

Modul I – Basiskurs:

ist für neu gewählte Funktionäre und für Mitglieder mit Interesse für die Übernahme einer Funktion vorgesehen. Kursinhalt ist die Geschichte und Organisation der IPA, Grundzüge des Vereinsrechts, Statuten und Geschäftsordnung der VB und LG. Maximal 20 Teilnehmer – Lehrmaterial wird beigestellt.

Vorbehaltlich allfälliger Erweiterungen bzw. Änderungen ist im Rahmen der IPAkademie für den Herbst 2009 die Abhaltung folgender Kurse vorgesehen;

24.10. Modul I – Basiskurs

07.11. Modul I – Basiskurs

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos; Anmeldungen nehmen die VBL und LGO und auch das Generalsekretariat unter austria@ipa.at entgegen.

Kurszeit: jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr.

Kursort: BZ Traiskirchen,
Akademiestrasse 3, 2514 Traiskirchen.

Sonderservice:

Foto auf der Mitgliedskarte 2010

Wenn Sie keinen Internetzugang und auch sonst keine Möglichkeit haben, Ihr Foto in die Mitgliederdatei zu laden, hilft Ihnen das Generalsekretariat. Senden Sie Ihr Bild, Passfoto, mit Mitgliedsnummer und Namen auf der Rückseite, an die Adresse:

IPA Österreich,
Schottenring 16, 1010 Wien.
Rücksendung der Fotos ist nicht vorgesehen, außer Sie legen ein frankiertes und mit Ihrer Adresse versehenes Kuvert bei.

Durchführung ohne Gewähr.



Ein Fest der Generationen

Die IPA Österreich feierte ihr 50jähriges Bestandsjubiläum am Geburtsort Graz. Es war ein Fest für die Jungen – mit den Alten.

Dass vier Tage lang die Sonne schien, war wohl mehr Glück als Planung. Dass sich ein eifriges Organisationsteam um die knapp 250 Gäste Tag und Nacht kümmerte, war mehr als angenehm. Ganz nach unserem Motto „auf zu neuen Zielen“ hatten einige IPA Freunde die Gelegenheit genutzt und ihre Kinder mitgebracht. Sie lockerten das Programm auf angenehme Weise auf.

Gäste aus allen benachbarten Sektionen waren gekommen, angeführt von Michael **Odysseos**, dem internationalen Präsidenten und seiner 3. Vizepräsidentin Julianna **Papné Végső**. Wenn Klaus Ulrich **Nieder**, Direktor des

IBZ, das Schloss Gimborn verlässt, dann um nach Österreich zu kommen. Der Bundesvorstand hielt eine Sitzung ab. Die deutschsprachigen Redakteure tagten gemeinsam mit Mitarbeitern des IPA Verlags. Ein seltenes Ereignis war das Zusammentreffen der Ehrenmitglieder. Und überhaupt: viele Gäste hatten sich lange nicht gesehen. Da gab es viel zu erzählen.

Wer es gut hat, kann leicht Gutes tun

Schon in den Kinderschuhen war es der IPA in Österreich ein Anliegen denen zu helfen, die es nötig haben. Eines der ersten Sozialprojekte war die Unterstützung des Hau-

ses der Exekutive im SOS Kinderdorf Stübing. Doch das Haus ist in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. **Beim Festakt in der Alten Universität überreichte die Österreichische Sektion einen Scheck über 14.000 Euro.**

Das Landeswappen

Eine besondere Ehre ist es für die Landesgruppe Steiermark, vom Land Steiermark die Auszeichnung zu erhalten, das steirische Landeswappen führen zu dürfen. Dies ist keineswegs selbstverständlich und beruht auf kontinuierlicher Leistung, wie aus der Laudatio zu hören war.

Einige treue IPA Freunde waren nicht gekommen. Krankheiten hatten ihnen einen Strich durch die Rechnung

gemacht. Ihnen wünschen wir eine baldige Genesung und freuen uns auf ein Wiedersehen irgendwo, irgendwann, auf jeden Fall aber im Kreis der großen IPA Familie. Denn es ist schön, eine zweite Familie zu haben!

Servo per amikeco hat eben viele Facetten. Doch wie man es auch drehen und wenden mag, im Mittelpunkt steht immer das Dienen durch Freundschaft. Diesen strapazierten Slogan wollen wir als IPA Mitglieder hegen und pflegen.

Weiter geht es auf den nächsten Seiten. Den Programmablauf, die Festschrift und Bilder von der Veranstaltung finden Sie auf <http://www.ipa.at/50/index.htm>.



Wir sind 50 – herrlich!

Es war ein tolles Geburtstagsfest in Graz, ohne Prunk und Protz, aber mit Herz und Seele. Für alle die nicht dabei waren gibt es als Trost einen umfangreichen Fotobericht im Blattinneren. Alle Internet-Nutzer haben ja sicher schon die berauschende Bilderflut unter www.ipa.at genossen.

An dieser Stelle darf ich im Namen des gesamten Bundesvorstandes den hervorragend engagierten Funktionären der LG Steiermark für Ihren tollen Einsatz und die perfekte Leistung sehr herzlich danken. Mein spezieller Dank gilt dem perfekten Organisationsteam vor Ort, das mir die „Mitorganisation“ besonders leicht gemacht hat.

Ich darf Ihnen noch einen sonnigen August und einen erholsamen Urlaub wünschen

Otto König, Generalsekretär



Ehrenmitglieder der IPA Österreich v.l.: Siegfried Steinhagen, Josef Steiner, Edmund Jörg, Otto Wunsch, Peter Magg, Johann Sammer, Richard Benda, Carl Ulamec, Walter Mößbacher, Dr. Hubert Holler.





Hinter Gittern

Einblick in die Welt der Justizanstalt Stein

Über 210 IPA Mitglieder nutzten das einzigartige Angebot der VB Krems/Wachau Horn-Zwettl und besichtigten unter fachkundiger Leitung von VBL Martin **Hoffmann** die Justizanstalt (JA) Stein. Hoffmann seinerseits freute sich, dass auch Anstaltsleiter HR Mag **Timm**, die Kremser Stadträtin Adelheid **Graf** und Ursula **Pail** vom Bundesvorstand gekommen waren.

Nach der Begrüßung in der alten Klosterkirche gab es von Oberst Ewald **Griener** eine Präsentation. Die Einsatzgruppe und die Betriebsfeuerwehr zeigten ihr Können. Und dann ging es in Gruppen auf eine über zweistündige Tour. Den Abschluss krönte eine Einladung zu Brötchen und Getränken.

Zweck der Veranstaltung war es, den Polizeibediensteten, welche aus ganz Österreich angereist waren, den Tagesablauf in einer Justizanstalt sowie den Beruf „Justizwachebeamter“ näher zu bringen bzw. besser vorzustellen. Dies ist nicht uninteressant, da einerseits sehr viele Berührungspunkte in der täglichen Routine mit

Polizisten bestehen (und daher ein großes Interesse für diese Berufsgruppe besteht) und andererseits durch viele Medienberichte oft ein falsches Berufsbild von der JW vermittelt wird.

Die Besucher waren gleichermaßen begeistert wie beeindruckt. So vielfältig hatten sie sich den Beruf eines Strafvollzugsbediensteten, insbesondere der JWB, nicht vorgestellt. Leider lebt man allzu oft aneinander vorbei und macht sich kaum Gedanken über berufliche Bedingungen von Kollegen anderer Ressorts, mit denen man doch permanent zu tun hat. Hier kann gerade die IPA eine große Informationslücke schließen.

Aber ohne den guten Willen und die Hilfsbereitschaft des Anstaltsleiters und aller Mitwirkenden auf freiwilliger Basis wäre der Besuch gar nicht möglich gewesen.

Das ist
Servo per amikeco!

PS: Derartige Führungen für die IPA würden in anderen Bundesländern bestimmt auch auf großes Interesse stoßen.



Die Justizanstalt Stein im Überblick.



Empfang in der alten Klosterkirche.

Basisdaten zum Hochsicherheitsgefängnis JA Stein

- flächenmäßig die größte JA Österreichs mit ~ 58.000 m²
- 1839 als Redemptoristinnen-Kloster erbaut
- 1850 vom Staat gekauft und als Gefängnis umgebaut
- 3 Außenstellen (Oberfucha: Entlassungsvorbereitung für Langstrafge; Mautern: Gärtnerei; Meidling: Ökonomie / Schweinezucht)
- Eigene Sonderkrankenanstalt nach NÖ Krankenanstaltengesetz mit 58 Betten
- 29 Betriebe
- Systemerhaltungsbetriebe (wie zB Anstaltsküche, Bäckerei, Fleischerei, Wäscherei, Heizhaus, Elektro, Maurerei/Hof, Hauswerkstätte, ...)
- Produzierende Betriebe (Tischlerei, Schlosserei, Druckerei, Buchbinderei, Kunst,...)
- Ergotherapie-Betriebe
- Fremdbetrieb, in welchem die Räumlichkeit und Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt werden (UB I/MTU)
- Sporthalle und Sportplatz
- 5 Spazierhöfe
- 350 Bedienstete, davon ca. 300 Justizwachebeamte; der restliche Anteil sind Fachdienste wie PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, PsychiaterInnen, Seelsorger, Pflegedienst, pädagogischer Dienst, etc.
- Außenstelle der Justizwachschule
- Besucherzentrum
- Anstaltskirche (Samstag evangelischer und Sonntag röm. kath. Gottesdienst, Konzerte für Insassen)
- Alte Klosterkirche für Besprechungen und multikulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Ausstellungen, Weihnachtsmarkt,...)
- Nach Belegzahlen die zweitgrößte Justizanstalt in Österreich (nach JA Wien-Josefstadt - 1044) mit dzt. rd. 805 Insassen, österreichweit rd. 8.300 Insassen (Stand 27.05.2009)

Nationalitäten: derzeit gibt es Insassen aus 51 Staaten der Erde; davon 62,5% mit österreichischer Staatsbürgerschaft, 36,5% andere Staatsbürger und 1% Staatenlose.



Martin Hoffmann begrüßt die IPA-Gäste.

Familienfest

Die Kontaktstelle Oberwart lädt am 22.8.2009 zum 7. Familienfest ins Lucky Town nach Großpetersdorf ein. Kulinarische Köstlichkeiten, Kinderprogramm, Große Tombola, Ponyreiten erwarten Sie.

Geschenk an Kinder: Anlässlich eines Aktionstages im VIVA Sportzentrum Steinbrunn luden Einsatzeinheit und Diensthundestaffel Mädchen und Buben des Kinderdorfes Pötsching zu einer Übung ein. Unsere LG übergab an die Jugendlichen die begehrte „IPA-Taschenlampe“.

Gut angekommen: Die Festschrift zum 50. Geburtstag der LG Steiermark hat bei uns breite Zustimmung gefunden. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um viele Persönlichkeiten mit ihren (versteckten) Talenten unserer „Großen Familie“ einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Vor 20 Jahren fiel der **Eiserne Vorhang**. Schrecken und Angst an Burgenlands Ostgrenze sind Geschichte. Zahlreiche Feiern mit prominenten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie aus Politik und Wirtschaft erinnern an dieses Ereignis, das vielen Menschen die Freiheit brachte.



Oberwart: Budapest war im Mai das Ziel einer Gruppe von IPA-Mitgliedern der Kontaktstelle. Empfangen wurden wir von Obstdt. Istvan **Toth**, einem pensionierten Kollegen der ungarischen Bereitschaftspolizei. Toth führte uns durch die ungarische Donaumetropole und zeigte uns sämtliche Sehenswürdigkeiten dieser einzigartigen „zweiten Hauptstadt“ des ehemaligen Habsburgerreiches. Besonders beeindruckend war der Heldenplatz mit der Reiterstatue des von den Ungarn immer noch hoch

verehrten König Stephan. Ein besonderes Flair bot die Burg von Buda mit Fischerbastei und Matthiaskirche, in der 1867 Franz Joseph I und Elisabeth zum ungarischen Königspaar gekrönt wurden. Der imposante Blick auf das Parlament, das wir ebenfalls besuchen durften, wird uns immer in Erinnerung bleiben. „Ungarische Polizeiarbeit“ konnten wir bei einer beeindruckenden Leistungsschau der Bereitschaftspolizei vor Ort erleben.

Adolf Kalchbrenner

Abradln im Uhdlerland

Jennersdorf: Lassen Sie die Radsaison ausklingen - kommen Sie ins südliche Burgenland! Verbringen Sie mit Freunden zwei gemütliche Abende bei Musik und kulinarischen Köstlichkeiten der Region. Uhdlersturm, gebratene Kastanien, ungarisches Kesselgulasch usw. bieten Gaumenfreuden, die Sie nie vergessen werden.

Die Kontaktstelle Jennersdorf lädt von 2. bis 4. Oktober 2009 herzlich ein.

Es stehen zwei Routen - eine für die Familie, eine zweite für Sportliche über 80 km - zur Auswahl.

Anmeldung: Alfred **Sach**
Tel.: 0664/10 20 279
E-Mail: alfred.sach@aon.at



Prost! -
mit Uhdler von Fredi Sach

Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Burgenland am 6.11.2009, um 16:00, im Martinihof in 7201 Neudorf/Leitha, Rathausplatz4.

Herzlichen Glückwunsch zum 50er in die Steiermark

Drei herrliche Tage durften wir Burgenländer anlässlich des 50. Geburtstages der LG Steiermark in Graz verbringen. Alois **Kalcher** hat mit seinem Team ein dicht gedrängtes, aber interessantes Programm geboten und außerdem noch viele Sonderwünsche erfüllt. Besonders beeindruckt waren wir von der Grazer Altstadt, der Aula der Alten Universität, den ausgezeichneten kulinarischen Schmankerln im Restaurant „Airest“ sowie der Lipizzanervorführung im Bundesgestüt Piber. An die von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Barbarakirche in Bärnbach werden wir uns ebenfalls gerne erinnern. Der Künstler hat hier ein weltweit einzigartiges Gotteshaus gestaltet, das durch seine Farbenpracht mit der vergoldeten Kuppel des Turmes und dem gepflegten Kirchenpark jährlich von Tausenden Urlaubern besucht wird.

Danke für Eure Mühe,
Gratulation zur bestens gelungenen Festschrift!

Wolfgang Bachkönig



Die Burgenländer im „Airest“ auf dem Flughafen Graz-Thalerhof.

Editor: Erwin Thomas Weger

In der Zeit vom 21. - 24. Mai 2009 fand in Ancona/Italien das 9. Trofeo Riviera del Conero - Kleinfeldfußballturnier statt, wo eine Mannschaft des Jusitzwachsportvereins Kärnten teilnahm und den guten 20. Platz erreichte! Mehr unter www.ipa.at/kaernten/!

Am 09. Oktober 2009 - Beginn 16:00 Uhr - Festsaal ÖGB-Haus Klagenfurt - findet die Jahreshauptversammlung der VB Klagenfurt mit Neuwahlen statt. Den Wahlvorschlag für den geschäftsführenden Vorstand sowie Einzelheiten findet Ihr unter www.klagenfurt.ktn.ipa.at/!

Die 1. IPA – Golfwoche im Juni 2009 am neuen Golfplatz in Waidegg war ein voller Erfolg. Eine IPA-Gruppe aus Kirov/Russland reiste 3.000 km an, um nach einwöchiger Ausbildung mit weiteren „Golfen“ (insgesamt 10) die Platzreifeproofung abzulegen. www.ipa.at/ipaplus

Die 4. Polizeigala des LPK Kärnten mit Beteiligung der LG Kärnten fand großen Anklang. Den teilnehmenden IPA – Freunden wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Einen Bericht und weitere Infos zu vielen Veranstaltungen finden Sie auf: www.ipa.at/kaernten/!

IPA – Erdbebenspende nach L'Aquila in Mittelitalien - Wer schnell hilft, hilft doppelt!



vlnr: Alfredo lasuoizzi, Massimo D'Antonio, Helmut Sallinger, Friedrich Herzog, Werner Fritzl, Wolfgang Gabrutsch.

Am 30. Mai 2009 machte sich eine Delegation der IPA Kärnten auf den Weg nach L'Aquila in die Abruzzen/Italien, um den vom Erdbeben betroffenen IPA-Kollegen eine Spende zu überreichen. In L'Aquila übergaben LGO Wolfgang **Gabrutsch** und der 3. Vizepräsident der IPA Österreich, Friedrich **Herzog**, eine Spende in der

Höhe von € 9.000,- an den VBL Massimo **D' Antonio**. Dieser Spendenbetrag wurde von der IPA-Landesgruppe Kärnten, mit Unterstützung des Landespolizeikommandanten von Kärnten, GenMjr. **Rauchegger**, und der IPA Österreichische Sektion mit allen österreichischen Landesgruppen zu Stande gebracht. Wolfgang Gabrutsch

schildert den Beginn der Spendenaktion:

„Am 6. April habe ich in den Medien vom Erdbeben in den Abruzzen in Italien gehört. Da eine freundschaftliche Verbindung zwischen der IPA Villach und der IPA Abruzzo besteht, haben wir gleich den Kontakt zu unserem IPA Freund Massimo D'Antonio gesucht, um zu erkunden, ob IPA-Mitglieder von der Katastrophe betroffen sind. Die telefonische Kontaktaufnahme scheiterte vorerst. Erst Stunden nach dem Erdbeben gelang uns der Kontakt über den Leiter der VB Villach, Helmut **Sallinger**.

Die Lage stellte sich folgend dar: Das katastrophale Erdbeben in Italien heute Nacht, 6. April 2009, 03:32 Uhr MESZ, war mit Magnitude 6,3 so stark, dass es weltweit von den seismischen Messgeräten registriert wurde. Bis zur Stunde dauern die Bergungsarbeiten an, und es ist zu befürchten, dass die Zahl der Opfer weiter steigt. Unter den 306 Toten haben auch zwei IPA Kollegen den Tod gefunden! Vier Familien, darunter auch der VBL Massimo D' Antonio, haben ihre Wohnungen bzw.

Häuser durch das Erdbeben verloren. Diese Wohnungen sind zur Gänze zerstört und diese vier Familien wohnen derzeit in einem bereitgestellten Zeltlager bzw. in Wohnwägen, die ihnen von ihren Freunden und Bekannten zur Verfügung gestellt wurden!

Durch das Erdbeben wurden noch mehrere IPA Kollegen betroffen, doch können sie ihre Wohnungen bzw. Häuser noch renovieren! Als ich der österreichischen Sektion über unser Vorhaben, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen, berichtet habe, hat sich der 3. Vizepräsident, der gleichzeitig das Sozialreferat leitet, spontan bereit erklärt, sich an der Aktion zu beteiligen. So haben sich in weiterer Folge alle österreichischen Landesgruppen finanziell an der Spendenaktion beteiligt. Als ich dem Landespolizeikommandanten von Kärnten, GenMjr Rauchegger davon berichtete, hat dieser auch sofort seine Spendenbereitschaft angekündigt. So konnten wir Österreicher unsere IPA-Freunde in L'Aquila mit einer Spende von € 9.000,- unterstützen!“

Wolfgang Gabrutsch,
LGO Kärnten

2. Moto Che Passione

Als Vertreter der IPA Kärnten nahm eine Abordnung der VB Mittelkärnten am Motorradtreffen in Italien teil. Zu dieser Sternfahrt reisten ca. 150 Motorradfahrer aus 12 Nationen an. Die TeilnehmerInnen waren in der Ferienstadt „Chianciano Terme“ untergebracht, die Ausgangspunkt und Ziel wunderschöner Ausfahrten in die Toscana war. Der lange Motorradkonvoi wurde von Kollegen der Stadtpolizei Milano auf Dienstmotorrädern gelotet. Die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Italiener wurde vom Präsidenten der IPA-Toskana Fabrizio **Morganini** mehr als praktiziert. Wir hoffen, dass wir die vielen Freunde, die wir kennen lernen durften, auch nächstes Jahr wieder treffen werden.

Kurt Dörfler VB – Mittelkärnten

Wir nehmen am zentralen
MSC-Versand teil.
Bitte beachten Sie
die Information auf Seite 5!

Editor: Verena Fuchs

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Ab sofort erhalten alle IPA-Mitglieder Angebote bei Hervis Sports. Ab einem Einkaufswert von 50 Euro wird in jeweils 50-Euro-Schritten ein Nachlass von fünf Euro in den Hervis Filialen Krems und Horn gewährt. Dieses Angebot gilt auch für Aktionsartikel

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Der Kfz-Autozubehör Spezialist Auto-Max Krems bietet für IPA-Mitglieder einen Sofortrabatt von zehn Prozent an. Ausgenommen von diesem Nachlass sind laufende Aktionen sowie diverse Öle und Lacke. Adresse: Wachaustraße 9, Tel 02732/84092.

VB Wiener Neustadt Am 25. September findet die Mitgliederversammlung im „Gasthaus zur Schmiede“, 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 43, statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Neben dem Bericht des Kassiers und der Kassaprüfung steht auch die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm.

Schwechat: Das traditionell stattfindende Spanferkelessen - mit Ehrung von langjährigen IPA-Mitgliedern - findet am Freitag, 4. September, statt. Beginn ist um 19 Uhr. Veranstaltungsort ist die Felmayergarten-Scheune. Veranstaltungsadresse: Neukettenhofer Straße 2-8, 2320 Schwechat.



Besuch in der Partnerstadt



VB Krems: Bei der Gastgeschenkeübergabe (v.l.:VBV Martin Hoffmann Krems, D. Schnuderl, V. Ebner VBL Graz, Mag. A. Kalcher LGO Strnk., Ulli Donner Pens.-Beirat Krems).



Tags darauf wurde mit den Freunden aus der Partnerstadt St. Pöltens sowie zahlreichen IPA Kollegen aus St. Pölten ein Ausflug nach Melk mit Stiftsbesichtigung

St. Pölten: Vom 15. bis 17. Mai waren IPA Freunde der VB Heidenheim zu Gast. Am Anreistag fand eine kurze Begrüßung im Vereinslokal der VB St. Pölten durch Polizeidirektor Dr. Johann **Schadwasser** statt. Um 18 Uhr folgte im Rathaus ein Empfang durch Stadtrat Mag. Johann **Rankl** in Vertretung des Bürgermeisters.

gemacht. Am Nachmittag fuhr die Gruppe mit dem Schiff, auf dem sie von über 170 Ordensschwestern begleitet wurden, von Melk nach Krems. Abschließend fand der gemütliche Ausklang, wo auch gegenseitig Gastgeschenke überreicht wurden, bei einem Heurigen statt.

Pensionistenstammtisch

Krems: 14. Mai: „An diesem Tag war eine kleine Wanderung vorgesehen. Auf den Gobelsberg zur Warte sollte es gehen, danach wollten wir gemütlich im Garten unseres „Kellergeistes“ Helmut den Abend genießen. Aber leider - der Wettergott meinte es nicht gut mit uns. Nass, kalt - fast wie ein Novembertag - war das wirklich kein Wetter für dieses Vorhaben. Aber sechs Pensionisten ließen sich nicht abhalten und machten sich auf den Weg. Danach schmeckte die Brettjause den Wanderern und natürlich auch den Nicht-Wanderern doppelt gut“, berichtet Ulli **Donner**, Pensionisten-Beirat.



Wir nehmen am zentralen MSC-Versand teil. Bitte beachten Sie die Information auf Seite 5!

Editor: Otto Steindl

Linz: Perfekter Tagesausflug ins südl. Waldviertel, Weiten, Pöggstall, Schloss Roggendorf, „St. Anna im Felde“ waren die Stationen. Wer nicht dabei war, hat was versäumt. Bericht in voller Länge aus redaktionellen Gründen in der nächsten Ausgabe.

Steyr: Am 3. September Kultur- u. Erlebnisfahrt nach Passau, Stadtführung, Dreiflüßerundfahrt, Brauereigaststätte, auf der Heimfahrt gemütlicher Ausklang beim Heurigen. Info: Hennerbichler Karl, 07252 81280 oder 0699 10996794, karl.hennerbichler@ipa.at

Linz - Steyregg: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. 16. Intern. Polizeiausbohrse APICA - Samstag, 17. Oktober 2009 im Stadtsaal Steyregg. Anmeldungen bei Organisationsvorstand Gerhard Braunschmid 0699 11927071 oder kassier.ooe@ipa.at

Spende an Kollegen Roland Kuntner. Mit 51 Jahren erlitt er einen Schlaganfall. Sein einziger Wunsch ist wieder etwas mobil zu werden. Mit einem Laufrad ist dies möglich. Seine Ex- Kollegen, die VB Wels und der LG OÖ konnten ihm sein Wunsch erfüllen.

Die Linzer waren in Leipzig, Berlin und Dresden.



Sächsische Schweiz.

Foto: Hofbauer

Linz: Bei dieser Reise lernten wir die schönen Städte Leipzig, Berlin und Dresden näher kennen. In Leipzig waren wir besonders beeindruckt vom Völkerschlachtdenkmal - Gewandhaus - Musiktheater - Hauptbahnhof - Gedächtniskirche - Zentralstadion - Altes Rathaus - neu restaurierte Prachtbauten, einfach einmalig. Berlin ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Reise wert. Ich lasse hier die Highlights Revue

passieren: Quadriga auf dem Brandenburger Tor - Reichstag - Stadtschloss - Goldelse auf der Siegesssäule - Staatsoper - Zeughaus - Gendarmenmarkt - Schauspielhaus - Schloss Charlottenburg - das großflächige Holocaust Denkmal - die Reste der „Berliner Mauer“ - Checkpoint Charly - ließen wir auf uns einwirken. Dresden und Umgebung beeindruckte uns ebenso: Pillnitz - Feste Königstein - Elbsandsteingebirge. Semperoper - Zwinger - Frauenkirche - Schloss - Schinkelwache - Hofkirche - Kronentor - Lutherdenkmal - und die Kreuzkirche. Unvergessen bleibt uns die Elbe-Schiffahrt, von Pillnitz nach Dresden.

-willi hofbauer-



Spendenübergabe Ernst Pesendorfer.

ein schweres Schädelhirntrauma und in der Folge ein Multiorganversagen. Nach 30-tägigem Tiefschlaf und wochenlanger Intensivbehandlung war eine monatelange Reha in einer Spezialklinik in Bayern erforderlich. Ständige Betreuung durch die Eltern war nötig und damit waren erhebliche finanzielle Belastungen für diese junge Familie verbunden.

Hier war Hilfe angesagt und daher war es für die Protagonisten der VB Salzkammergut, VBL Ernst **Pesendorfer** und Schatzmeister Günter **Pollak**, selbstverständlich, noch vor dem Osterfest ein Osterfest mit einem namhaften Geldbetrag dem Familienvater Roland Baillon zu übergeben.

Salzkammergut: Der 14 jährige Sohn von Roland **Baillon**, Mitglied unserer VB, hatte im Jänner einen schweren Snowboardunfall. Trotz Schutzhelm erlitt **Philip**



Am „Passo Giau“ mit Blick auf die Dolomiten.

Ernst Pesendorfer

Salzkammergut: „Prosciutto, Prosecco, Grappa und Cantuccini“ (oder auch eine kulinarische Kulturreise) war das Motto der diesjährigen Frühlingsrei-

se. 45 „Iperianer“ und Gäste besuchten San Daniele und verkosteten den edlen Prosciutto. Nach Aufenthalt in Udine und Grado waren die weltbekannten

Bodenmosaiken im Dom von Aquileia und das Städtchen Palmanova ein Kulturgenuss. Von Bassano del Grappa aus wurde die Prosecco- und Grappa-Region erkundet und diese edlen Getränke konnten auch verkostet werden. Einfach faszinierend sind das „Weinland des Prosecco“ um Valdobbiadene und die kleinen gepflegten Orte in dieser Region. Ein Abstecher auf der Heimreise, auf den

„Passo Giau“ vor Cortina di Ampezzo, auf 2230 m Seehöhe und der Rundblick auf die Gipfel der Dolomiten bei herrlichem Reisewetter, waren ein krönender Abschluss dieser Busreise.

Fazit:

Die Proseccoregion ist allemal eine Reise wert.

Die Berichte in voller Länge www.ipa.at/oö

Wir nehmen am zentralen MSC-Versand teil. Bitte beachten Sie die Information auf Seite 5!

100 Jahre bringen der Schatzmeister der Landesgruppe Salzburg Kurt **Walker** und seine Gattin **Barbara** ins Zeitfenster. Sie haben ihre 50er geeint und schreiten nun zu zweit in das nächste Jahrhundert. Wir gratulieren zu diesem vorzüglichen Jahrgang.

70 Jahre und schon ein bisschen weise ist unser Ehrenobmann im geschäftsführenden Vorstand, Siegfried **Steinhagen**. Noch immer zieht er ein wenig die Fäden um die Geschichte der IPA. Alles Gute für alle Zukunft wünschen wir ihm in tiefer Freundschaft.

2 Beamte der LVA des LPK Salzburg überwachten die MR-Ausfahrt der KS Lofer und fanden dabei keinen Mangel. BezInsp Manfred **Witzneder** und GrInsp Herbert **Dornstauder** zeichneten sich aber im Personensuchdienst für eine Teilnehmerin aus der Schweiz aus.

Ein echter IPA-Wirt ist Hans **Schlechter** (Gasthof Bad-Hochmoos) als Förderer des Gedankens der IPA. Ihm gebührt Dank für die moderate Preisgestaltung bei gediegener Unterbringung. Sein Personal ist Garant für das Wohl unserer IPA-Motorradfreunde aus nah und fern.

Rallye - Weltmeister bei Autoslalom

Auch wir Salzburger waren wieder eingeladen zum Autoslalom der API Trieben. Zugegeben aus Salzburg kamen wenige Teilnehmer, aber wir (zwei) waren dabei! Rallye-Weltmeister **Andreas Aigner** www.andreasaigner.at www.redbullrallye.com zeigte vor, wie man es nicht machen sollte. Eine Autofirma aus Liezen stellte Fahrzeug, Reifensatz und Hauptpreis. Und so mancher konnte beim Bestzeitfahren nicht glauben, dass er nicht der Schnellste war.



Ulrike Huber (Wertung Damenklasse) und Jürgen Maurer (Bestzeit), mit den Leitern des Veranstaltungsteams der Autobahnpolizeiinspektion Trieben, Friedrich Leitner (2.v.l.) und Wolfgang Waldhuber (ganz rechts).

Rund um den Dachstein

90 Teilnehmer auf 71 Motorrädern, davon 20 aus Dänemark, 10 aus Deutschland, 6 aus der Schweiz und der Rest aus allen österreichischen Bundesländern kamen nach Lofer und folgten dem Ruf von Herbert **Rosenzweig** und seinem Team zum IPA-Wirt Hans **Schlechter**. Trotz des Schlechtwetters standen Rundfahrten um den Dachstein und zu den Krimmler Wasserfällen auf

dem Programm. Den krönenden Abschluss dieses nun schon traditionellen Treffens



bildete die Motorradsegnung vor dem Portal des Pinzgauer Doms durch Rektor Pater Karl **Unger**, dessen Segen

das Geleit für die Heimfahrt bildete.

Er hat es getan ...

Peter Mühlbacher von der Landesverkehrsabteilung Salzburg!



Er schaffte die 42,195 km des Salzburger Stadtmarathons in der hervorragenden Zeit von 3 Stunden und 54 Minuten. Das Ehrengelait der Kollegen seiner Dienststelle und auch die verbale Unterstützung von an der Strecke stehenden Beamten des LPK Salzburg stärkten seinen Willen zum Erfolg. Seine persönlichen Eindrücke finden Sie im Internet unter www.salzburg.ipa.at

Vorschau:
Herbstwanderung der KS-Lofer
13. September 2009

Wir nehmen am zentralen
MSC-Versand teil.
Bitte beachten Sie
die Information auf Seite 5!

Auf Einladung der LG Steiermark kamen 13 IPA-Mitglieder der slowenischen Verbindungsstelle Stjerska in die Steiermark. Nach Besichtigung der 850 Jahre alten Riegersburg mit Blick auf die Weingärten der Süd-Oststeiermark gab es noch einen geselligen Abend.

Das Schinkenfest in San Daniele ohne Teilnahme der VB Graz ist undenkbar. Deshalb organisierte Emil **Belohlavek** auch heuer wieder eine Fahrt in die oberitalienische Stadt. Mit viel Musik und einer Führung wurden viel Prosciutto und Wein bis in die Morgenstunden verkostet.

Die VB Leibnitz lud alle Angehörigen, Bezirkspolizeikommandanten Gerhard **Trummer** und Bezirkshauptmann Manfred **Walch** zum Spanferkelschmaus ein. Die Band „San fia Nix“ begeisterte so, das selbst Bürgermeister Rupert **Warasdin** zu Schlagzeug und Harmonika griff.

Besonders erfreulich bei der Neuwahl des Vorstandes der VB Leoben Knittelfeld war, dass Gernot **Sattler**, ein ganz junger Kollege, zum Sekretär und Stellvertreter des alten und neuen Obmannes Manfred **Huber** gewählt wurde. Alle anderen Funktionäre blieben unverändert.

IPA Mitglied rettet Ertrinkenden aus reißender Mürz

Bruck a.d Mur: Die beiden 23-jährigen Kapfenberger Polizisten Matthias **Kremaucz** und Julia **Hauser** waren Montagnachmittag gerade auf Streife unterwegs. Ein Zeuge meldete per Notruf, dass soeben ein 48-jähriger Mann in die Hochwasser führende Mürz gestürzt war und abgetrieben wurde.

Sofort fuhr Kremaucz mit den Dienstwagen zur Unfallstelle und entlang des Ufers. Fieberhaft richteten er und seine Beifahrerin den Blick auf den Fluss. Nach rund einem Kilometer Fahrt sah Hauser den Kopf des Mannes aus dem Wasser ragen. Noch ehe Kremaucz ins Wasser

springen konnte, tauchte der Mann wieder unter. Trotz der großen Gefahr zögerte der 23-jährige keine Sekunde und sprang in die eiskalte und reißende Mürz. Nach rund 200 Metern konnte er den bereits Bewusstlosen erreichen und an der Hand erfassen. Rasch schwamm er zum Ufer zurück, wo Kollegin Hauser bereits wartete. Mit vereinten Kräften zogen sie den Bewusstlosen aus dem Wasser und über eine steile Böschung zur Straße. Bis zum Eintreffen des Notarztes reanimierten sie den 48-jährigen. Nach der Erstversorgung wurde der Mann vom Rettungshubschrauber ins LKH Graz überstellt, wo



IPA Freund Matthias Kremaucz an der Unglücksstelle. Im Hintergrund die Hochwasser führende Mürz.

er sofort auf die Intensivstation verlegt werden musste. In der Zwischenzeit ist er bereits auf dem Weg der

Besserung. Eine großartige und mutige Tat eines jungen IPA Mitgliedes.

IPA beteiligt sich an Sozialprojekt



oben v.l.: Bürgermeister von Sacala, Kremser, Reinisch, Wahrlich.



links: Bürgermeister mit „EU-Computer“ und der Pfarrer.

Leibnitz: Am Pfingstwochenende fuhr VBL Helmut **Kremser** mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Wolfsberg im Schwarzaul, Rupert **Wahrlich** und Innungsmeister Franz **Reinisch**, mit drei Kleinlastern in die rumänische Stadt Sacalaz, um die in ärmlichen Verhältnissen lebende Bevölkerung mit notwendigen Gütern zu versorgen. Auch Spielsachen wurden an die knapp einhun-

dert Kinder des Gemeindekindergartens übergeben. Die Freude der Kleinen über die unverhofften Geschenke war natürlich riesengroß. Als die VB von dieser Hilfsaktion im Vorjahr erfuhr, hat sie sich sofort daran beteiligt. Die Hilfsaktion wird fortgesetzt. **Spendenwillige können sich an VBL Helmut Kremser Tel: 0664 4331997, Mail: helmut.kremser@ipa.at, wenden.**

Wir nehmen am zentralen MSC-Versand teil. Bitte beachten Sie die Information auf Seite 5!

Editor: Klaus Herbert

Peter **Peer** organisierte für 21 IPA Pensionisten der VB Zillertal eine Führung bei der Kontrollstelle Radfeld. Beindruckend erlebten sie die technischen Veränderungen der letzten Jahre und waren als fachkundige Zuschauer live bei Kontrollen des Schwerverkehrs dabei.

Der erste Bikerausflug der VB Innsbruck führte eine kleine Gruppe unter Leitung von Yvonne **Unterlechner** nach Hallein. Dort wurde ein gemütlicher Abend verbracht. Tags darauf ging's wieder nach Hause. Das Wetter war nicht optimal, aber trocken. <http://innsbruck.tirol.ipa.at>

Eine der beliebtesten Veranstaltungen ist das traditionelle IPA Watterturnier bei der VB Zillertal. 21 Watterpaare kämpften diesmal um den Sieg. Ripperl mit Brot hielten sie bei Kräften. Geri **Hauser** und Lorenz **Partl** setzen sich im Finale gegen Wolfi **Reiter** und Christoph **Schweinberger** durch.

IPA Freund Georg **Gruber** hat sich im Laufe Jahrzehnte lange Mitgliedschaft weltweite Kontakte aufgebaut. Kürzlich suchte ein Kärntner IPA Mitglied einen Kollegen der Guardia di Finanza. Gruber las die Suchanzeige, recherchierte und fand den Gesuchten auf Haiti. <http://ipa.at/suchdienst>.



IPA Chor im neuen Kleid

Innsbruck-Land: Die 4. Familienwallfahrt der IPA Tirol führte nach Judenstein. Knapp 120 IPA-Wallfahrer lauschten der neu einstudierten Messe, die der IPA Chor (erstmalig mit „Chor-Rock“) gemeinsam mit einem Streichquartett vortrug. IPA Pater **Clemens** feierte den Gottesdienst. Anschließend ging es ganz profan ins benachbarte Gasthaus, wo nach einem guten Mittagessen noch das eine oder andere Lied gesungen und gespielt wurde. Bilder auf imst.tirol.ipa.at; Videos auf youtube.com/ipaaustria.

Familienfeste landauf, landab

Der 27. Juni war kein besonderer Glückstag. Schlechtes Wetter vergelte so manchem die Lust am Grillen. Gelegenheit dazu gab es in Imst, Innsbruck und bei der VB Zillertal. Aber das Desaster blieb aus. So kamen in Imst über 200 IPA Freunde und machten sich einen gemütlichen Nachmittag. Zum ersten Mal gab es Grillhendl, und die gingen weg, wie die warmen Semmeln.

IPA Fußballer erspielten 3.000 Euro

Alois **Schett** von der PI Kitzbühel und die IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel hatten zum Benefizturnier in die Hahnenkammstadt gerufen, und sie waren reichlich gekommen: Fußballmannschaften aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Belgien und Rumänien. Natürlich war Tirol auch mit einer Mannschaft von Walter **Schlauer** vertreten.

Italien musste leider kurz vor Beginn seine beiden Teams aus dienstlichen Gründen zurückziehen. Doch mit insgesamt 12 Mannschaften wurde es ein interessantes Turnier. Auch das Rahmenprogramm hatte einiges zu bieten: Begrüßung in der Vorderstadt von Kitzbühel mit der Polizeimusik Tirol und IPA Empfang im Casino Kitzbühel. Am nächsten Tag ging es dann in der Sportanlage Kitzbühel

zur Sache; anschließend Siegerehrung im großen Zelt. Abendveranstaltung. Der dritte Tag sollte den Gästen die Region näher bringen: Hahnenkammwanderung mit Einkehr auf der Seidlalm, wo Hansi **Hinterseer** aufwuchs. Am 23. Mai reisten die Mannschaften ab – mit schwerem Herzen, denn Kitzbühel und seine Gastfreundschaft hatten es ihnen angetan. Durch professionelle Arbeit der veranstaltenden Mitglieder der IPA VB Wö-Ku-Ki brachte das Turnier einen Erlös von 3.000 Euro. Das Geld kommt dem 12-jährigen **Nico** aus dem Brixental zu Gute. Er leidet an einem bösartigen Tumor im Knie (Knochenkrebs). Seine allein erziehende Mutter von zwei Kindern wird die Unterstützung gut brauchen können.



Geschäftsführer des Gesundheits- und Sozialsprengels, Kitzbühel, Aurach und Jochberg, Herr Markus Themel im grauen Anzug. Alois Schett im blauen Dress. VB Sekretär Alfred Hartl mit Scheck.

30 Jahre IPA Innsbruck-Land vom 18.-20.09.2009.
Alle Infos auf <http://innsbruck-land.tirol.ipa.at>

**Wir nehmen am zentralen
MSC-Versand teil.
Bitte beachten Sie
die Information auf Seite 5!**

Editor: Peter Magg

Trotz Regen waren 70 Kinder vom Kindergarten Wallstrasse in Hard begeistert von der Seepolizei. Die Kinder konnten die Dienststelle in Hard, das Einsatzboot und den Polizeihubschrauber besichtigen. Zum Abschluss gab es Süßigkeiten, verpackt in einem Polizeiauto.

Aufregung um die „Sonnenkönigin“. Ein Mann wollte mitten in der Nacht unbedingt die „Sonnenkönigin“ selbst steuern, löste zum Teil die Vertäuerung, konnte aber die Motoren nicht starten. Die „Sonnenkönigin“ steht der IPA zum Jubiläum unbeschadet zur Verfügung.

Musik kennt keine Grenzen, ein Gemeinschaftskonzert der Polizeimusik Vorarlberg und St. Gallen/Schweiz, war ein toller Erfolg. Zum Abschluss spielten beide Kapellen gemeinsam den „Deutschmeister Regimentsmarsch“, dirigiert von Kapellmeister Manfred **Allmayer**.

IPA Freunde aus Amstetten/NÖ fuhren mit ihren Fahrrädern rund um den Bodensee. Einmaliges Wetter, die schöne Landschaft mit ihren bequemen Radwegen sowie interessante Besichtigungen, wie z.B. die Rheinfälle, Meersburg, Lindau usw., begeisterten die Teilnehmer.

Die 58. Internationale IPA - Bodenseetagung

wurde von der IPA Region Ostschweiz im Stiftsbezirk von St. Gallen, seit 1983 Weltkulturerbestadt, organisiert und durchgeführt. Bei herrlichem Wetter konnte Glenn **Aggeler**, Präsident der IPA Ostschweiz, auf der Terrasse des Kommandogebäudes der Stadtpolizei St. Gallen rund 50 Gäste aus der Bodenseeregion begrüßen. Auch die Kommandanten der Stadt- und der Kantonspolizei sowie Vertreter aus der Politik nahmen die Gelegenheit wahr, um die IPA Vorstände aus den Regionen rund um den Bodensee zu begrüßen. Nach einer sehr interessanten und aufschlussreichen Stadtführung sowie einer Besichtigung der Kathedrale, einer der letzten monumentalen Sakralbauten des Spätbarocks, konnten sich die Teilnehmer mit einem Imbiss nach St. Galler Art ausruhen und sich für die bevorstehende Sitzung stärken. Die eigentliche Arbeitstagung, gut geführt durch den Vorsitzenden Glenn Aggeler, wurde zügig



Die Vorarlberger Delegation mit Franz Stemer, Joe Schwar, Norbert Breuss und Edmund Jörg (v.l.); Bild rechts: Glenn Aggeler, Präsident der IPA Region Ostschweiz.



und problemlos über die Bühne gebracht. Ein Highlight war das Fachreferat „AMOK – Herausforderung für Öffentlichkeit und Polizei!“ Referent Dr. Karl **Weilbach**, Kriminologe und forensischer Therapeut, konnte die Zuhörer mit seinen Erklärungen von Gewalt und der Herausforderung AMOK begeistern, und es entstand eine rege Diskussion. Die 59. IPA Bodenseetagung findet in Vorarlberg, im Zuge des 40jährigen Jubiläums der LG, statt.

„Jedermann“

Es war nicht „Jedermann“ möglich beim Kleinkalibergewehrschiessen im Zuge des diesjährigen IPA Grillfestes in Hard den Pokal „Bodenseeschützenmeister 2009“ zu erobern. Dies gelang Michael **Knafl** mit einem Teiler von 364,4. Beim Bewerb der Damen „Bodenseeschützenmeisterin 2009“ war es auch nicht „Jedermann“, aber eine Frau aus Salzburg, und zwar

Vorstandsmitglied der IPA Salzburg, Anna Maria **Rainer**, mit einem Teiler von 925,3. Wir freuen uns mit den Gewinnern, vor allem mit Anna Maria Rainer, die den Wanderpokal vom Bodensee nach Salzburg mitnehmen konnte. Alle Besucher des Grillfestes konnten sich am schönen Wetter, der guten Verpflegung und einer guten Stimmung erfreuen.



Auch die Jugend ist mit von der Partie.



Willi Moesch und Peter Matt beim Austausch eines ganz besonderen, steinernen Gastgeschenks.



Die stolze Bodenseeschützenmeisterin Anna Maria Rainer mit Peter Matt (li) und Peter Magg (re).

Wir nehmen am zentralen MSC-Versand teil. Bitte beachten Sie die Information auf Seite 5!

Herz-Karo-Kreuz-Pik -

Beim Bouteillenschnapsen konnte Franz **Skant** Fixstarter und einige neue Teilnehmer begrüßen. Da man bei diesem Spiel nicht verlieren kann, passte die Stimmung, und als Draufgabe wurde ein praller Geschenkkorb ausgelöst.

Krad und Sardinien -

Eine kleine Schar fest entschlossener IPA-Biker lies beinahe 3000 km auf Traumstraßen in einer wunderbaren Landschaft nach Sardinien und zurück unter ihren Satteln durchgleiten. Es bleibt die Erinnerung an das tiefblaue Meer.

Letzter Clubabend -

Vor den Sommerferien wurde der letzte Clubabend unter dem Thema aussteckt ist abgehalten. **Brigitte** bereitete Heurigenplatten vor, die beiden IPA Musiker **Franz** und **Fredi** setzten mit der Wienerlied Darbietung den I-Punkt drauf.

Besuch in Finnland

Im Sinne des IPA Gedankens lud die finnische Sektion zu ihrem 50 jährigen Jubiläum ein. Die perfekt organisierte Veranstaltung in der alten Hauptstadt Turku besuchte neben 13 internationalen Abordnungen auch eine hiesige.

IPA Nachwuchs - Angelobung von jungen Kolleginnen und Kollegen



Einer alten Tradition folgend wurden frisch ausgemusterte Polizistinnen und Polizisten am Wiener Stephansplatz unter Anwesenheit ihrer Eltern und Partner sowie honoriger Gäste öffentlich angelobt. Neben der Frau BM **Fekter** gratulierten die Frau Vizepolizeipräsidentin **Pfeifenberger** sowie der Landespolizeikommandant **Mahrer** zu ihrer Berufswahl und übermittelten dabei ihre Wünsche und Botschaften an die neuen Polizistinnen und Polizisten. Stadträtin **Frauenberger** vertrat den Bürgermeister. Einige der neuen haben bereits den Weg zur IPA gefunden. Die IPA LG Wien gratuliert herzlichst.

Mitgliederehrung 2009

Schirmherr Polizeipräsident **Pürstl** stellte den Festsaal der Polizeidirektion für die Ehrung der treuen Mitglieder zur Verfügung. LGO Herbert **Stammer**, Sekretär Gerhard **Holzer** und Schriftführer Franz **Skant** überreichten für 25-, 40- und 45-jährige Mitgliedschaft Ehrenzeichen der Landesgruppe. Michael **Polster**, Michael **Schmid**, Helga **König** und Karl **Samstag** sorgten im Hintergrund für den gelungenen Ablauf. Einige der Geehrten nahmen die Gelegenheit wahr, um mit lange nicht mehr getroffenen Kollegen Erinnerungen auszutauschen. Die festliche Umrahmung durch die Polizeimusik sowie ein tolles Buffet machten die Veranstaltung unvergesslich.

Besuch in Wien

40 Lübecker und 26 IPA Mitglieder aus Sydney meldeten sich bei der LG Wien und ersuchten um Betreuung während ihres Ausfluges in Wien. LGO Herbert **Stammer** organisierte, Josef „Pepi“ Parak bewies bei der Stadtrundfahrt wieder einmal sein unendliches Wissen über Wien. Franz **Berger**, Englischspezialist der LG, übersetzte.



Lübecker IPA Freunde mit Pepi Parak (re).

Was war da noch:

- Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Österreichische Sektion und 50 Jahre LG Steiermark“
- Nacht der Filmmusik
- Gala der Polizeimusik
- Heurigenbesuch mit Polizeimusik aus Toronto
- Zeltfest in der RK (Rossauer Kaserne) und Blasmusikfest mit Aufmarsch vom Heldenplatz über die Ringstraße bis zum Rathausplatz
- Arbeitssitzung Budapest - Wien



Fahnenweihe in Graz.



Polizeimusik Toronto.

Was kommt auf uns zu:

- Neuer Ausweis 2010 mit Foto - deshalb Foto bringen!
- Burgenlandfahrt vom 21. - 24 September mit Franz Skant - Programm Eisenstadt und um den sowie auf dem Neusiedler See - wird auf Anforderung per E-Mail zugesendet.
- Fahrt ins Blaue mit Franz Platzer
- Ferienspiel Tag der offenen Tür in der RK

IPA Mitglieder treffen sich wieder Donnerstags ab dem 3. September im Clublokal.
Mehr Info auf www.wien.ipa.at

Wir nehmen am zentralen MSC-Versand teil.
Bitte beachten Sie die Information auf Seite 5!